

## N03/70, UPlaN S Kerenzerberg Spur 3+4

Ziel des Massnahmenkonzeptes ist die Anpassung an die aktuellen Anforderungen sowie die Gewährleistung der Gebrauchstauglichkeit der gesamten Strassenanlage für die nächsten 25 Jahre. In diesem Rahmen wurden die Kunstbauten einer Zustandserfassung unterzogen und statisch überprüft. Zusätzlich wurde die Erdbebensicherheit der Escherkanalbrücke eingehend untersucht. Die Bauwerke zeigen die nach ca. 30 Jahren Betriebsdauer üblichen Schäden. Aufgrund der Zustandsbeurteilung wurden für die bestehenden Kunstbauten folgende Massnahmen empfohlen:

### Brücken

- Ersatz von Abdichtung, Belag und Fahrbahnübergängen

- konventionelle Betoninstandsetzung inkl. Hydrophobierende Imprägnierung des Konsolkopfes.
- Rissinjektionen bei den Querträgern
- Teilweise Anpassung des Konsolkopfes

### Unterführungen

- Ersatz von Abdichtung und Belag
- konventionelle Betoninstandsetzung; teilweise Beschichtung der Rahmenwände

Die Arbeiten sind unter Berücksichtigung der übergeordneten Bau- und Verkehrsphasen auszuführen (2 Spuren offen an den Wochenenden), wobei das Bauprogramm stark von demjenigen der Instandsetzungsarbeiten im Kerenzerbergtunnel abhängig ist.

